



SCHWEIZERISCHER BUNDESRAT
 CONSEIL FÉDÉRAL SUISSE
 CONSIGLIO FEDERALE SVIZZERO

Präsidentialverfügung

Décision présidentielle 28. September 1993

Decisione presidenziale

Ernennung eines neuen Vertreters der Schweiz im Komitee zur
 Verleihung der Nansen-Medaille

Aufgrund des Antrags des EJPD vom 15. September 1993
 Aufgrund der Ergebnisse des Mitberichtsverfahrens wird

beschlossen:

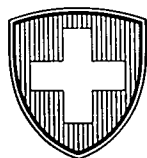
1. Dr. Urs Scheidegger, Direktor des Bundesamtes für Flüchtlinge, wird zum Vertreter der Eidgenossenschaft im Komitee zur Verleihung der Nansen-Medaille ernannt.
2. Mitteilung an den Ernannten durch die BK.

Für getreuen Protokollauszug:

Alfred Müller

Protokollauszug an:				
<input checked="" type="checkbox"/> ohne / <input type="checkbox"/> mit Beilage				
z.V.	z.K.	Dep.	Anz.	Akten
	X	EDA	10	-
		EDI		
X		EJPD	10	-
		EMD		
	X	EFD	7	-
		EVD		
		EVED		
	X	BK	5	-
	X	EFK	2	-
	X	Fin.Del.	2	-





EIDGENÖSSISCHES JUSTIZ- UND POLIZEIDEPARTEMENT
DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DE JUSTICE ET POLICE
DIPARTIMENTO FEDERALE DI GIUSTIZIA E POLIZIA

3003 Bern, 15. September 1993

An den Bundesrat

**Ernennung eines neuen Vertreters der Schweiz im Komitee zur Ver-
leihung der Nansen-Medaille**

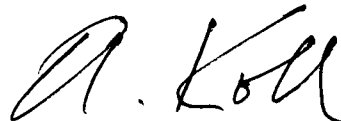
Die Nansen-Medaille, die im Jahre 1954 durch den ersten Hohen Kommissar der Vereinten Nationen für Flüchtlinge geschaffen wurde, ist bestimmt, um ausserordentliche Verdienste zugunsten von Flüchtlingen im weitesten Sinne zu würdigen. Die Medaille wird grundsätzlich einmal im Jahr verliehen durch ein Komitee, das aus dem Hohen Kommissar der Vereinten Nationen für Flüchtlinge, einem von der norwegischen Regierung bestimmten Vertreter, einem Mitglied der Familie von Fridtjof Nansen, je einem Vertreter des Generalsekretariates des Europarates, der Flüchtlingskommission des internationalen Rates der privaten Hilfswerke und der Schweizer Regierung besteht. Seit 1986 vertrat Peter Arbenz, bisheriger Direktor des Bundesamtes für Flüchtlinge im EJPD, die Schweiz in diesem Nansen-Komitee. Sein Vorgänger war Oskar Schürch, ehemaliger Direktor der Polizeiabteilung des EJPD.

Am 1. Juli 1993 hat Urs Scheidegger das Amt des Direktors des Bundesamtes für Flüchtlinge angetreten. Es wäre deshalb zweckmässig, wenn Urs Scheidegger auch die Funktion von Peter Arbenz im Nansen-Komitee übernehmen könnte. Urs Scheidegger wäre bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Die aus dem Amt sich ergebenden Verpflichtungen beschränken sich auf ungefähr einen Arbeitstag pro Jahr.

Ämterkonsultation

Der Koordinator für internationale Flüchtlingspolitik, EDA, wurde konsultiert und ist mit diesem Vorschlag einverstanden.

EIDGENÖSSISCHES
JUSTIZ- UND POLIZEIDEPARTEMENT



Beilage:

Entwurf des Beschlussesdispositivs

Zum Mitbericht an:

- EDA, EFD, BK

Protokollauszug an:

- EJPD (10 Ex.)

- EDA, EFD, BK (je 5 Ex.)



SCHWEIZERISCHE BUNDESKANZLEI
CHANCELLERIE DE LA CONFÉDÉRATION SUISSE
CANCELLERIA DELLA CONFEDERAZIONE SVIZZERA

Bern, 28. September 1993 pf

Herrn
Dr. Urs Scheidegger
Direktor des Bundesamtes für
Flüchtlinge
Taubenstrasse 16

3003 Bern

Sehr geehrter Herr Direktor

Der Bundesrat hat Sie am 28. September 1993 als Vertreter der Schweiz im Komitee zur Verleihung der Nansen-Medaille gewählt.

Für Ihr neues Amt wünsche ich Ihnen viel Erfolg und Befriedigung.

Mit freundlichen Grüßen
SCHWEIZERISCHE BUNDESKANZLEI
Der Bundeskanzler

François Couchepin

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'François Couchepin', with a stylized flourish at the end.